

Hinweise für Autoren zur Abfassung von Manuskripten (ab 1.1.1993)

Die Zeitschrift LABORATORIUMSMEDIZIN erscheint 11mal jährlich, für die Monate Juli/August als Doppelheft.

Veröffentlicht werden Originalarbeiten, Übersichtsreferate und Kurzmitteilungen auf dem Gebiet der Laboratoriumsmedizin (Klinische Chemie, Bakteriologie-Serologie, Immunologie, Hämatologie, Hämostaseologie, Zytologie, Zytogenetik) in deutscher und englischer Sprache.

Manuskript in Schriftform und wenn möglich auf Diskette einsenden.

Annahmebedingungen für Originalarbeiten

1. Die wissenschaftlichen Ergebnisse dürfen noch nicht veröffentlicht sein, die Autoren müssen das Urheberrecht besitzen.
2. Umfang des Manuskriptes bis zu 20 Schreibmaschinen-seiten inklusive Literatur, Abbildungen und Tabellen.
3. Gliederung in:
Titel (deutsch und englisch),
Zusammenfassung (deutsch und englisch),
Schlüsselwörter (deutsch und englisch),
Einleitung, Material und Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Literatur.
Der Ergebnisteil muß auch die Interpretation der Ergebnisse beinhalten. In der Diskussion sollen die Ergebnisse kritisch zu den Arbeiten anderer Arbeitsgruppen gleicher Forschungsrichtung beurteilt werden, ferner soll ein Bezug zur klinischen Anwendung hergestellt werden.
4. Arbeiten, die einen direkten Beitrag zu aktuellen Fragestellungen der Laboratoriumsmedizin liefern, werden bevorzugt angenommen und schneller veröffentlicht.

Annahmebedingungen für Übersichtsreferate

1. Das Thema muß aktuell sein und außer Ärzte für Laboratoriumsmedizin und Naturwissenschaftler im medizinischen Labor mindestens eine weitere Gruppe von Fachärzten und Allgemeinärzten ansprechen.
2. Umfang des Manuskriptes bis zu 20 Schreibmaschinen-seiten inklusive Literatur, Abbildungen und Tabellen.
3. Die Gestaltung ist frei, zwingend sind jedoch: Titel (deutsch und englisch), Zusammenfassung (deutsch und englisch), Schlüsselwörter (deutsch und englisch) sowie die Gliederung in Einleitung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion und Literatur.

Annahmebedingungen für Kurzreferate

1. Vorwiegend methodische oder klinisch-diagnostische Arbeiten sowie Erfahrungen oder Hinweise zur Praxis oder Fortbildung auf dem Gebiete der Laboratoriumsmedizin werden angenommen.
2. Umfang des Manuskriptes bis zu 4 Schreibmaschinen-seiten.
3. Gestaltung wie Originalarbeiten.
4. Veröffentlichung gewöhnlich innerhalb von 2 Monaten nach Annahmedatum.

Gestaltung der Manuskripte

1. *Seite:* Titel des Beitrages in deutsch und englisch, abgekürzter Vorname und Nachname der Autoren (bei Frauen ausgeschriebener Vorname), Klinik, Institut.
2. *Seite:* Zusammenfassung, Schlüsselwörter in deutsch und englisch.
- Letzte Seite:* Literaturverzeichnis und Autorenanschriften.

Literaturzitation:

Die Literaturzitate werden in folgender Reihenfolge numeriert, also nicht alphabetisch. Die Literaturstellen werden durch Name, Vorname, Erscheinungsjahr, Titel der Arbeit, Zeitschriftentname, Band-Nummer und Seite in dieser Reihenfolge gekennzeichnet.

Beispiel Originalarbeit: Thomas, L. (1990): Quantitative immunochemische Plasmaproteinbestimmung mittels Nephelometrie und Turbidimetrie. *Lab.med.* 14, 313–320.

Beispiel Bücher: Felgenhauer, K. (1992) *Liquordiagnostik. In: Labor und Diagnose – Indikation und Bewertung von Laborbefunden für die medizinische Diagnostik* (Thomas, L., ed.). Die Medizinische Verlagsgesellschaft Marburg, Germany. pp. 1715–1740.

Am Ende des Manuskriptes sollen aufgeführt werden: Ausgeschriebene Vor- und Nachnamen sowie Anschriften aller Autoren, und zwar zuerst der Name jenes Autors, bei dem Sonderdrucke angefordert werden können.

Abbildungen, Tabellen und Diagramme: Die Abbildungen sollen reproduktionsreif sein. Für Originale übernimmt der Verlag keine Haftung. Symbole, Einheiten, Buchstaben und Zahlen müssen in Rundschrift und so groß gezeichnet werden, daß sie auch nach der Verkleinerung gut lesbar sind.

Die Legenden zu den Abbildungen und Tabellen sollen auf einem gesonderten Blatt sein. Abbildungen müssen auf der Rückseite die Nummer der Abbildung, den Namen des ersten Autors und die gewünschte Position im Text tragen.

Anzahl der einzusendenden Manuskripte: 3 Ausdrücke.

Schreibweise: maßgebend ist der Duden.

Begutachtung

Der verantwortliche Schriftleiter entscheidet über die Annahme nach Einholung von 2 sachverständigen Gutachten. Die Gutachter bleiben gegenüber den Autoren anonym und beurteilen unabhängig. Die Autoren erhalten eine Kopie der Gutachten und spätestens 2 Monate nach Eingang des Manuskriptes die Entscheidung über Annahme oder Ablehnung sowie einen vorläufigen Termin der Veröffentlichung.

Korrekturen

Dem federführenden Autor werden die Umbruchseiten zur Korrektur übersandt. Er hat dafür Sorge zu tragen, daß auch im Falle seiner Abwesenheit die korrigierten Seiten innerhalb von maximal 2 Wochen dem Verlag zurückgesandt werden. In den Druckfahnen soll nur in Ausnahmefällen und bei eindeutigen Fehlern, deren Korrektur übersehen wurde, berichtigt werden. Deshalb darf jedes Manuskript erst nach sorgfältiger Prüfung aller Gesichtspunkte zur endgültigen Fassung der Schriftleitung eingereicht werden. Nachträgliche Textänderungen dürfen 2 Prozent des Textes nicht überschreiten.

Veröffentlichung

Zielsetzung ist es, jede Arbeit innerhalb von 6 Monaten nach Eingang zu veröffentlichen. Der einsendende Autor erhält nach Veröffentlichung ein Belegheft sowie 50 Sonderdrucke.

Einsendung: Original und 2 Kopien, wenn möglich auch Diskette, an:

Schriftleitung Wissenschaft und Fortbildung
der Zeitschrift LABORATORIUMSMEDIZIN
Prof. Dr. L. Thomas, Kirschbaumweg 8, D-6000 Frankfurt 90.

Bezugsquellenverzeichnis

Artikelgruppen nach Alphabet

Die Eintragungen des Bezugsquellenverzeichnisses sind kostenpflichtig. Die Auswahl der Sparten ist den Firmen überlassen, so daß der Verlag für Richtigkeit und Vollständigkeit nicht verantwortlich ist.

Spartenübersicht

- B Bakteriologie
- D Diagnostika
- H Hämatologie
- I Infektionsserologische Diagnostik
- K Kühlgeräte
- P Pathologie – Histologie, Zytologie
- S Serologie



LABOR · DIAGNOSTIKA

**Autoimmun-Diagnostika
Infektions-Diagnostika**

mit Westernblot, Elisa und IFT

VIRAMED GmbH, W-8033 Martinsried
Tel. (089) 857 79 76, Fax (089) 857 66 07



Roche Serologie GmbH
München

Stefan-George-Ring 8
8000 München 81

Telefon 089 / 932 046
Telefax 089 / 930 56 16



Hämatologie

Aggregationsgeräte/Reagenzien
Blutkörperzähler
Blutbilddifferenziergeräte
Gerinnungsgeräte/Reagenzien
Mikropipetten/Zubehör
Zellzähler für Industrie



Verbindungsstraße 27
4010 Hilden
Telefon: (0 21 03) 68 36 0
Telefax: (0 21 03) 8 83 47



Kühlgeräte

MTW Vorländer + Co.
D-8700 Würzburg, Ob. Kühnberg 96,
Tel. (09 31) 2 48 20, Fax (09 31) 2 41 89



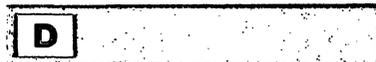
Bakteriologie



u.a. Nährmedien
der Weltliteratur



Heinrichstraße 5 · 2000 Hamburg 50
Tel. 040/432827 · Fax 040/432830

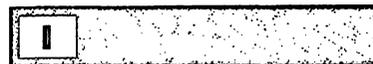


Diagnostika



ABBOTT

Abbott GmbH
Diagnostika
Max-Planck-Ring 2
6200 Wiesbaden-Delkenheim
Telefon (0 61 22) 5 01-01
Kundendienst: (0 61 22) 5 01 2 22



Infektionsserologische Diagnostik



INSTITUT VIRION GmbH
Würzburg

- KBR
- ELISA classic
- SERION IMMUNO TAB

Konradstraße 1
W-8700 Würzburg
Telefon (09 31) 30 98 60
Telefax (09 31) 5 26 50



Pathologie – Histologie Zytologie

Ferdinand Hammer

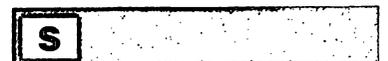
DIATEX® – das flüssige Deckglas

Postfach 50 05 10 – D-6000 Frankfurt 50
KUD-TEL. (0 61 03) 3 50 01 – Telex 4 14 164 in ert
Fax (0 61 03) 3 50 04

**Reagenzien für die
Virusdiagnostik**

LABOR
DR. KOCH — DR. MERK
GMBH

7955 Ochsenhausen
Telefon (073 52) 34 00
Telefax (073 52) 48 34



Serologie

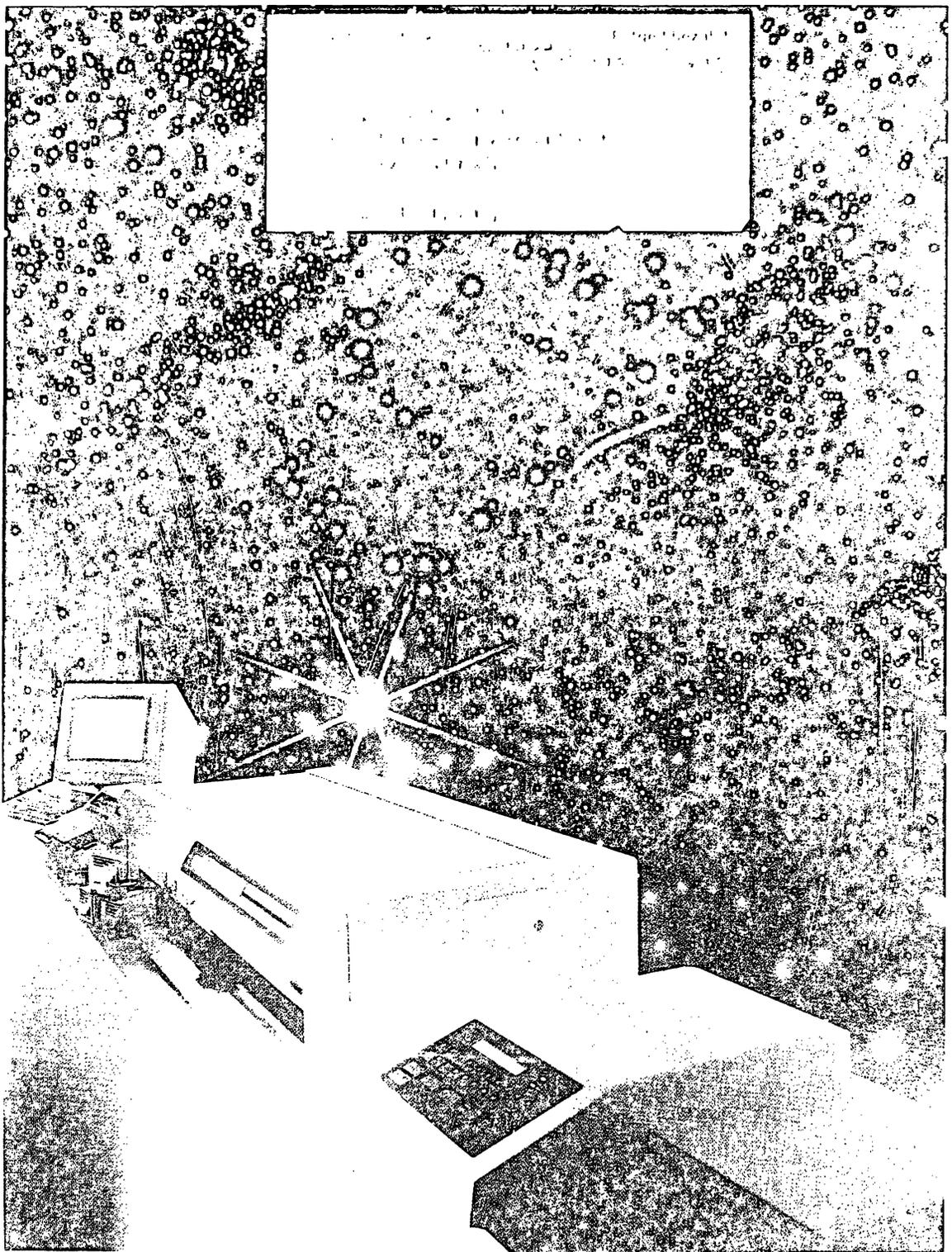
Virus-Antigene und Sera,
Agglutino-Teste



SCHIAPPARELLI DIAGNOSTICI ISMUNIT

Heinrichstraße 5 · 2000 Hamburg 50
Tel. 040/432827 · Fax 040/432830

Bezugsquellenverzeichnis



Der neue Kurs in der Allergie: AutoCAP

AutoCAP ist ein System zur Diagnose von Allergien. Sie erhalten mit Routinearbeiten verschickte Sonden mit 100 verschiedenen Allergenextrakten. Und Sie werden sich in Zukunft nicht mehr um die Auswertung der Sonden kümmern.

Bestellen Sie AutoCAP heute. Zu dem Preis, wenn Sie so schnell wie möglich bestellen.



Kabi Pharmacia